

halten Wacht;

- 19 Im Winde die Linde die rauscht mich ein
gemach,
- 20 es küsset in der Früh das Morgenrot mich
wach.
- 21 O Wandern, o Wandern, du freie
Burschenlust!
- 22 Da wehet Gottes Odem so frisch in der
Brust;
- 23 Da singet und jauchzet das Herz zum
Himmelszelt:
- 24 wie bist du doch so schön, o du weite,
weite Welt!

Das Gedicht „[Der Mai ist gekommen](#)“ von [Emanuel Geibel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Emanuel Geibel	Titel	„Der Mai ist gekommen“
Verse	24	Wörter	214
Strophen	6		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
